

Wandkalender 2025 zum Kölner Dom erschienen

Kölner Dom

Dombauhütte

Pressemitteilung Nr. 13, 30. August 2024

Im Kölner Domverlag ist unter dem Titel »Kölner Dom. Die Kölner Dombauhütte« ein neuer Wandkalender für 2025 erschienen.

Im Jubiläumsjahr der 200-jährigen Wiederbegründung der Kölner Dombauhütte ist der Kalender dieser für den Erhalt des Domes unverzichtbaren Institution gewidmet.

Zeitreise durch 200 Jahre Arbeiten der Dombauhütte

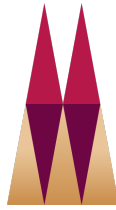
Auf zwölf Fotografien wird die Tätigkeit der Kölner Dombauhütte bei der Domvollendung des 19. Jahrhunderts, bei der Wiederherstellung des Kölner Wahrzeichens nach dem Zweiten Weltkrieg und bei der kontinuierlich fortgeführten Erhaltung des gewaltigen Bauwerks beleuchtet. Drei der Fotografien halten den Fortschritt der Domvollendung des 19. Jahrhunderts fest (Blätter 01, 07, 12). Die Domansicht von Michiels aus dem Jahr 1855 (Blatt 01), eine der frühesten Domfotografien überhaupt, zeigt neben der Baustelle des Domes auch die eindrucksvollen Bauten der Dombauhütte.

Jüngere historische Fotos haben die Restaurierung des Chorstreberwerks in den 1930er-Jahren (Blatt 09) und den Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg schwer getroffenen Kirchenbaus (Blätter 03, 05, 11) im Bild festgehalten. Die historischen Ansichten alternieren mit fünf Fotos der vergangenen Jahre, die die vielfältigen Tätigkeiten der Kölner Dombauhütte in unserer Zeit einfangen (Blätter 02, 04, 06, 08, 10). Sie geben Einblick in die Arbeit der Steinmetzinnen und Steinmetzen, Glasrestauratorinnen, Gerüstbauer und Dachdecker.

Der Kalender bietet somit eine kleine Zeitreise durch die Arbeiten der Bauhütte in den vergangenen 200 Jahren.

Geschichte der Kölner Dombauhütte

Die Dombauhütte geht auf eine mittelalterliche Institution zurück, die 1248 mit dem Bau der gotischen Kathedrale begann. Bald nach 1520 wurde der Dombau eingestellt und in den folgenden Jahrhunderten nur noch notwendige Instandhaltungsarbeiten vorgenommen. 1824 wurde wieder eine Dombauhütte gegründet, um den Bau vor dem Verfall zu retten und zwischen 1842 und 1880 zu vollenden. Zeitweise arbeiteten über 500 Mitarbeiter auf der Baustelle, vor allem Steinmetzen und Zimmerleute. Seit der Domvollendung ist es die Aufgabe der Bauhütte, die Kathedrale zu



Seite 2

erhalten und seit 1945 auch Kriegsschäden zu beseitigen. Heute hat sie etwa 85 Mitarbeitende verschiedener Gewerke und Berufsgruppen. 2020 wurde das Bauhüttenwesen als immaterielles Kulturerbe in das UNESCO-Register Guter Praxisbeispiele aufgenommen. Wichtigster Partner der Dombauhütte ist der Zentral-Dombau-Verein, der etwa 60 Prozent der Instandhaltungskosten für den Dom trägt.

Wandkalender 2025 ab sofort verfügbar

Der Kalender ist zu einem Preis von € 24,00 im Kölner Domshop, im Buchhandel oder direkt über den Kölner Domverlag erhältlich. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Erhaltung und Erforschung des Kölner Domes.

Wandkalender, 29,7 x 42 cm, Spiralbindung

ISBN 978-3-9826361-0-8

24,00 €

Der Kalender ist ab sofort beim Kölner Domverlag zu kaufen:

<http://koelner-domverlag.de/shop/produkt/koelner-dom-kalender-2025/>

Bild-Download

Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf <https://www.koelner-dom.de/aktuelles>.

Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Aufnahme zur aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung.

Bitte entnehmen Sie den Metadaten der jeweiligen Bilddatei die gewünschte Bildunterschrift (Feld „Beschreibung“) und den erforderlichen Bildnachweis (Feld „Credit“).

Bei Printproduktionen bitten wir um ein Belegexemplar an pia.modanese@koelner-dom.de.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Für Anfragen und Interview-Wünsche wenden Sie sich bitte an:

Pia Modanese

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Roncalliplatz 2

50667 Köln, Deutschland

www.koelner-dombauhuetten.de

T +49 221 17940-321

F +49 221 17940-399

pia.modanese@koelner-dom.de